

Inhalt

Einleitung	9
Teil I: Farben hören – Töne sehen: Begriffsdimensionen zum Phänomen Synästhesie	15
1 Historie der Synästhesie-Forschung – Methoden und Forschungsphasen	16
Biografischer Forschungsansatz	21
Quantitativ-empirischer Forschungsansatz	22
Experimentelle Methodik	23
Interdisziplinärer Forschungsansatz	23
Kulturhistorischer Forschungsansatz	25
Entwicklungspsychologischer Forschungsansatz	26
Kulturanthropologischer Forschungsansatz	28
Phänomenologischer Forschungsansatz	30
2 Aktuelle Theorien in Medizin und Neuropsychologie zum Phänomen Synästhesie	33
Reaktivierung der Synästhesieforschung in den 1980er-Jahren	35
Hauptmerkmale der Synästhesie-Diagnostik	36
Synästhesieforschung und Wahrnehmung	37
Synästhesie und Sprache	39
Synästhesie als Hyper-Binding	41
Genuine Synästhesie	42
Metaphorische Synästhesie	43
Erworbene Synästhesie	44
3 Neurophilosophische Ansätze in der Synästhesieforschung	46
Synästhesieforschung und Bewusstsein	47
Synästhesieforschung und ästhetische Erfahrung	52

Teil II: Synästhesie in ästhetischen Theorien	57
1 Sinneseinheit bei Aristoteles	58
Eigentümliche und gemeinsame Wahrnehmung	58
Aristoteles Gedanke eines gemeinsamen Sinns	60
Unterscheidungsfähigkeit als Grundvoraussetzung	61
Gemeinsinn versus Sinneseinheit	62
2 Synthese der Sinne durch den Leib bei Merleau-Ponty	65
Synästhesie als alltägliches Wahrnehmungsphänomen	67
Zur phänomenologischen Konstitution des Selbst	68
Zur Einheit der Sinne durch den Leib	70
Entwicklung einer Zwischendimension	73
3 Synästhesie und Wahrnehmung von Atmosphäre bei Böhme	76
Atmosphäre als Grundbegriff einer Aisthetik	79
Synästhetische Wahrnehmung von Atmosphäre	80
Ästhetik als aisthetische Wahrnehmungslehre	82
Teil III: Synästhetische Strategien in Praktiken der Kunst	85
1 Prinzip: Analogiebildung	85
Farbklänge bei Wassily Kandinsky	86
2 Prinzip: Transformation	89
Leere in Bild und Ton bei Robert Rauschenberg und John Cage	90
Vom Klang zum Bild zur Architektur bei Iannis Xenakis	91
3 Prinzip: Performativität	94
Wahrnehmungsmodelle bei Olafur Eliasson	95
Wahrnehmungsbedingungen erkunden	100
Wahrnehmung im Modus von Aisthesis	103
Teil IV: Synästhesie in Theorie und Praxis der Kunstvermittlung	107
1 Musikalische Graphik als Konzept für den Kunstunterricht	108
Oskar Rainer als Begründer der Musikalischen Graphik	108
Einflüsse der Musikalischen Graphik	110
Methoden der Musikalischen Graphik	113
Musikalische Graphik als innovatives Kunsterziehungskonzept?	118

2 Aktuelle Tendenzen	124
Musikunterricht	124
Museumspädagogik	126
Lernbereich Ästhetik	127
Kunstunterricht und empirische Untersuchungen zu synästhetischen Erfahrungen im Kunstunterricht	128
3 Ästhetische Transformation als Konzept ästhetischer Bildung	134
Wahrnehmungstheoretische Charakteristika von bildender Kunst und Musik	135
Zeichentheoretische Charakteristika von bildender Kunst und Musik	139
Ästhetische Transformation	142
Analogie und Metapher	145
Zur Figur der metaphorischen Übertragung	148
Ästhetische Transformation als innovatives Konzept ästhetischer Bildung?	148
Teil V: Synästhetische Strategien in der Kunstvermittlung	151
1 Im Wechselspiel der Sinne: Transformationsprozesse in der Kunstvermittlung	153
Theorie der Transformation	153
Transformationsprozesse zwischen den Künsten	156
Transformation als synästhetische Strategie in der Kunstvermittlung	157
2 Zur Bedeutung synästhetischer Wahrnehmung in einer Ästhetik des Performativen	159
Theorien des Performativen	161
Ästhetik des Performativen	163
Performativität als synästhetische Strategie in der Kunstvermittlung	168
3 Ausblick: Synästhetische Vermittlungspraxis	171
Bildklänge: Musikalische Interpretation von Kunst	172
Knüllen: Synästhetische Ereignisse	178
Forschungsausblick	189
Schluss: Synästhetische Strategien als Inszenierung von Erscheinungen	193
Literaturverzeichnis	197
Zusätzliche Internetquellen	212
Abbildungsverzeichnis	213